

05 FASCHINGS
FAMILIENMESSE

07 RENOVIERUNG
ENDABRECHNUNG

14 STERNSINGER
ERGEBNIS



**Pfarrblatt
Hartberg**

JÄN/FEB 2023 - NR. 01 - 69. JG
www.pfarre.hartberg.at



Hat Jesus gelacht?

Kirche muss nicht immer todernst sein - es gibt gute Gründe dafür, dass Jesus auch eine ordentliche Portion Humor hatte.

Es ist Faschingszeit. Bälle werden gefeiert, es wird getanzt und gelacht. Auch die Kirche ist kein Hort von Traurigkeit - in Psalm 100 heißt es: „Dient dem Herrn in Fröhlichkeit!“

In der Bibel wird berichtet, dass Jesus geweint hat. Hat er auch gelacht?

Lachen gehört zum Mensch-Sein und Jesus war ein echter Mensch. Daher dürfen wir mit Recht annehmen, dass Jesus in bestimmten Situationen herzlich gelacht hat. Ihm als Juden war der sprichwörtliche jüdische Humor sicher nicht fremd. Natürlich konnte er auch sehr ernst sein. Aber Ernsthaftigkeit und echter Humor sind ja keine Gegensätze, sondern gehören zutiefst zusammen.

„Da war unser Mund voll Lachen und unsere Zunge voll Jubel.

Da sagte man unter den andern Völkern: Der Herr hat an ihnen Großes getan.“

Ps 126,2

Gibt es in der Bibel Hinweise darauf, dass Jesus gelacht hat?

Jesus nimmt in Kana an einer Hochzeit teil (Johannes 2). Hochzeiten sind im Judentum immer fröhliche Ereignisse, wo nicht nur kräftig Wein getrunken, sondern auch viel gelacht wird. Auch bei anderen Festmählern unterhält Jesus sich offensichtlich gut, zumindest lädt man ihn gerne ein. Dass er kein finsterner Asket und kein Kind von Traurigkeit ist, verrät ein Wort, mit dem ihn seine Gegner kritisieren: „Dieser Fresser und Säufer...!“ (Matthäus 11,19). Auch aus vielen



Foto: Friedrich Saurer

seiner Gleichnisse spricht Humor. So stellt er ausgerechnet einen schlitzohrigen Verwalter als Vorbild effektiven Handelns hin (Lukas 16,1-13). Und wenn er zu hartherzigen Hütern religiöser Gesetze, die oft Unwichtiges hochspielen, aber dabei das Wichtigste, die Liebe, übersehen, sagt: „Ihr siebt Mücken aus und verschluckt Kamele“ (Matthäus 23,24), dann tut er das mit Witz und weiß, dass er die Lacher auf seiner Seite hat.

Wenn Jesus so war, müssten da nicht auch die Christen fröhlicher sein?

Man muss nie fröhlich sein, aber man darf es. Fröhlichkeit vorzugaukeln, wäre nur peinlich. Viele Christinnen und Christen sind - Gott sei Dank! - auch unaufgefordert herzliche und humorvolle Menschen. „Humor ist eine Erscheinungsform der Religion“, sagt Gilbert Keith Chesterton, weil Humor die Dinge dieser Welt nicht zu ernst nimmt. Der Glaube weiß: Nichts ist so ernst, dass Gott es nicht letztlich zum Guten wenden könnte.

Karl Veitschegger

Kontakt & Impressum



Foto: Gerti Toth

Wort des Pfarrers ...

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei:
Mo, Do 08.30 bis 11.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do. 08.30 bis 11.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 28. Februar 2023
Redaktionsschluss
Mi, 15. Februar 2023

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at
Layout: Magdalena Wünscher, MEd & Simon Wünscher, MA
Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20 **Titelfoto:** Gerti Toth
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 6x jährlich.

Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen

Ein ansprechendes Bild der Brücke auf der Titelseite des ersten Pfarrblattes 2023 begleitet uns bildhaft in das Neue Jahr.

Die schneebedeckte Brücke und Landschaft verweisen auf die Winterzeit. Auch Gesellschaft und Kirche erleben winterliche, eisige Gefühlslagen. So manche Herzen erkalten an Einsamkeit, Sorgen, Egoismus und Ängsten.

Schauen wir genau hin auf das Bild: Ein sanftes, zärtliches Sonnenlicht weckt die Sehnsucht nach herzerwärmender Menschlichkeit. Kein kalter, dunkler, nebeliger Winter kann das Verlangen nach sonniger Lebensfreude aufhalten. Verlässliche Brücken sind tragfähig durch eisige Beziehungen hindurch und verbinden zu allen Jahreszeiten des Lebens. Ob Energiekrise, Inflation, Angst vor Gewalt und Krieg, Krankheiten und Seuchen - es braucht Brücken zueinander. In einem Kinderlied heißt es: „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen, dem andern tief in die Augen schauen. In jedem Menschen das Gute sehen und nicht an ihm vorübergehen!“

Mögen im Neuen Jahr Brücken gebaut werden: in den Familien, am Arbeitsplatz, in Schulen, in den Medien, in der Politik und im Leben der Pfarre. Dankbar für viele Begegnungen laden wir auch in diesem Jahr ein, mitzubauen an:

Brücken zwischen

Jung und Alt
Gesunden und Kranken
Kirchennahen und Kirchenfernen
Himmel und Erde
Dunkel und Licht
Tränen und Glück
Erwartung und Erfüllung
Traum und Wirklichkeit
Gott und Mensch!

Ein brückenbauendes Neues Jahr 2023 wünscht

Pfarrer Josef Reisenhofer

Aktuelles

Papst

In Gedenken an den am 31.12.2022 verstorbenen ehemaligen Papst Benedikt XVI.

„Darf man sich eigentlich so freuen, wenn die Welt so voller Leid ist, wenn es so viel Dunkles und Böses gibt? Ist es dann erlaubt, so übermütig und fröhlich zu sein? Und die Antwort kann nur lauten: Ja. Denn mit dem ‚Nein‘ zur Freude dienen wir niemandem, machen wir die Welt nur dunkler. Und wer sich selbst nicht mag, kann auch dem anderen nichts geben und ihm nicht helfen und kann nicht ein Bote des Friedens sein. Wir wissen es aus dem Glauben und wir sehen es jeden Tag: Die Welt ist schön und Gott ist gut.“

(Papst Benedikt XVI am 3.8.2012, im Rahmen des Bayrischen Abends in Castel Gandolfo, Italien)



Foto: Harry Schiffer In: Medienkiste

Benedikt XVI. 2007 beim Papstbesuch in Mariazell

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Kirche hilft,
wenn der
Kühlschrank
wieder einmal
leer bleibt.

Infos & weitere
Unterstützung

www.kirche-hilft.at

Caritas, Pfarrcaritas, VinziWerke sind Kirche

Raiffeisenbank
Region Hartberg



**DAS GESPRÄCH VON
MENSCH ZU MENSCH
IST DURCH NICHTS ZU
ERSETZEN.
WIR MACHT'S
MÖGLICH**

Egal, in welcher Zeit wir leben, es wird immer Schlechtwetterperioden und es wird immer Krisen geben. Ein kompetenter Ansprechpartner, der nah und empathisch für Sie da ist und Orientierung und Sicherheit vermittelt, ist wichtiger denn je! **#Kompetent #Nah #Empathisch**



Jahresrückblick



Foto: Irmgard Schneider

Jahresschlussgottesdienst zu Silvester

Taufe

103 Personen wurden getauft - 52 Mädchen, 51 Buben (2021: 97)

Erstkommunion

85 Kinder empfangen zum ersten Mal die Hl. Kommunion; 4 Tischmütter

Firmung

135 junge Menschen wurden von Pfarrer Mag. Dr. Josef Reisenhofer gefirmt - 66 Mädchen, 69 Burschen; 24 Firmbegleiter:innen

Trauung

27 Paare spendeten sich das Sakrament der Ehe (2021: 14)

Kirchenaustritt

128 Personen sind aus der röm.-kath. Kirche ausgetreten (2021: 72)

Wiedereintritt

15 Personen sind in die Kirche zurückgekehrt (2021: 18)

Begräbnis

125 Personen wurden beerdigt - 58 Frauen, 67 Männer. Die älteste Frau war 98 Jahre, Frau Josefa Bruckner. Der älteste Mann war 101 Jahre, Herr Johann Schalk.

Wir danken allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr segensreiches Mitwirken im vergangenen Jahr und wünschen weiterhin viel Kraft, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr!

Faschingsmesse

So, 19. Feb., 10 Uhr

Stadtpfarrkirche Hartberg



Foto: Gerdt Toth

Herzliche Einladung zur Familienmesse am Faschingssonntag. Mitgestaltet wird der bunte Gottesdienst von Volksschulkindern sowie dem Schulchor der VS Hartberg. Alle Kinder sind eingeladen, verkleidet in die Kirche zu kommen!

Himmlich gelacht



Cartoon: Seppi Promitzer

Was ist violett und sitzt in der Kirche ganz vorne?
Eine Frommbeere!

Herzliche Gratulation!

Dank an Günter Höfler



Foto: Sepp Fink

Der geschäftsführende Vorsitzende des PGR, Fritz Polzhofer, der neue geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsrates Franz Thaller und Pfarrer Josef Reisenhofer überreichen Günter Höfler aus Neusafenu eine bischöfliche Anerkennungsurkunde und bedanken sich für 40 Jahre Kommunionhelfer, 15 Jahre Caritas Haussammler, 30 Jahre Pfarrgemeinderat und 40 Jahre Wirtschaftsrat, davon 30 Jahre als stellvertretender Vorsitzender. Ein Vergelt's Gott für viele Jahre sehr engagierten, verlässlichen ehrenamtlichen Dienst in der Pfarre Hartberg und Gottes Segen für die Zukunft!

70er Sepp Lind

Anlässlich seines 70. Geburtstages wurde ÖKR Sepp Lind vom Ring eine bischöfliche Dankesurkunde überreicht. Seit vielen Jahren engagiert sich Josef Lind ehrenamtlich für die Pfarre in den Bereichen Pfarrgemeinderat, Wirtschaftsrat, Vorbeter, Kalvarienberg und ganz besonders in Arbeiten für Friedenswiese und Friedhof. Ein Vergelt's Gott und noch viele Jahre mit Gottes Segen!



Foto: Sepp Fink

Ein „etwas anderes“

Neujahrsgebet:

Herr, setze dem Überfluss Grenzen

und lasse die Grenzen überflüssig werden.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute.

Nimm den Ehefrauen das letzte Wort

und erinnere die Männer an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit

und der Wahrheit mehr Freunde.

Bessere solche Beamte, Geschäfts- und Arbeitsleute, die wohl tätig, aber nicht wohlwütig sind.

Gib den Regierenden ein besseres Deutsch

und den Deutschen eine bessere Regierung.

Herr, Sorge dafür, dass wir alle in den

Himmel kommen,

- aber nicht sofort.

Amen.

(Neujahrsgebet des Pfarrers von St. Lamberti zu Münster aus dem Jahre 1883)

Endabrechnung der Kirchenrenovierung



Foto: Friedrich Saurer

Nach der Altarweihe im Feber des Vorjahres hat das Pfarrblatt im März 2022 einen ausführlichen Artikel zur Innenrenovierung enthalten. Im Mai-Pfarrblatt haben wir versprochen, nach dem endgültigen Vorliegen der Rechnungsabschlüsse genau zu informieren.

Da noch so manches zu erledigen war, hat es doch einige Zeit gedauert. Jetzt liegt der Rechnungsabschluss vor, und er sieht folgendermaßen aus:

Kostenschätzung lt. Bauamt	850.000
Gesamtkosten der Kirchenrenovierung	782.000
FINANZIERUNG	
Zuschuss Diözese	137.000
Zuschuss Gemeinden	98.000
Zuschuss Bundesdenkmalamt	34.000
Spenden der Pfarrbevölkerung	97.000
Beitrag Verkaufserlös Pfarrhof Maria Lebing	250.000
Aufgebrachte Geldmittel	616.000
Noch offene Restfinanzierung durch die Pfarre	166.000

Erfreulich daran ist, dass die vom bischöflichen Bauamt erstellte Kostenschätzung beträchtlich unterschritten werden konnte. Bei allen, die dazu beigetragen haben, bedanken wir uns herzlich, im Besonderen bei DI Thomas Turek vom bischöflichen Bauamt, dem der sinnvolle und zweckmäßige Einsatz der Geldmittel wie vielen Beteiligten auch ein vorrangiges Anliegen war.

Ein besonderes Vergelt's Gott gebührt allen Spenderinnen und Spendern und allen, die durch verschiedenste Aktionen mitgeholfen haben, dieses bedeutende Werk finanziell zu bewältigen. Wir durften und dürfen erfahren, dass sich die neue Gestaltung schon vielfach bewährt hat.

Für die Pfarre gibt es jedoch auch noch einen nicht unwesentlichen Posten einer offenen Restfinanzierung. Deshalb erlauben wir uns, noch einmal um Unterstützung zu bitten.

Spenden für die Innenrenovierung unserer Stadtpfarrkirche bitte an das Konto:

IBAN: AT 14 2081 5182 0000 3863

BIC: STSPAT2GXXX

Verwendungszweck: Innenrenovierung

Der Pfarrgemeinderat und der Wirtschaftsrat der Pfarre



Ins Bild gebracht ...



DANKE allen Musikgruppen und ehrenamtlich Mitwirkenden in der Weihnachtszeit.



Foto: Friedrich Saurer



Foto: Inna Grassler

Ministranten Weihnachtsstunde mit dem Pfarrer
Am 23. Dezember kamen die kleinen und großen Ministranten bei der Weihnachtsministunde in der Stadtpfarrkirche zusammen. Das Besondere: Unser Pfarrer Joe Reisenhofer erzählte uns die Weihnachtsgeschichte mithilfe von verschiedenen bunten Lichtern. Ausgehend vom Engel wurden alle Kerzen entzündet bis am Ende die gesamte Mitte strahlte. Jesus, das Licht der Welt, kam in unsere Mitte!

Stefanitag

Die Stefanimesse mit Weinsegnung wurde musikalisch eindrucksvoll von der Landjugend mitgestaltet.

Foto: Helmut Hütter



Kinderkrippenfeier

Ein wahrliches Fest zur größeren Ehre Gottes wurde die Kinderkrippenfeier durch die vielen mitfeiernden Kinder und Erwachsenen. Die musikalische Gestaltung kam vom Hornensemble unter der Leitung von Michaela Posch, und die Kinder der Volksschule Hartberg mit ihrer Religionslehrerin Alexandra Hofer spielten die Weihnachtsgeschichte vor.

Christkönig

Christkönigfestmesse von unseren Ministrant:innen mitgestaltet.

Foto: Hermann Fischer



Foto: Sepp Fink

Gaudete

Zu Gaudete, am 3. Advent, erfreute die Gruppe „Quea ummi“ mit ihrer stimmungsvollen Musik.



Foto: Markus Wieser

Christtag

Weihnachtsfestmesse mit dem Kirchenmusikverein Hartberg



MEHR FOTOS AUF
WWW.PFARRE.HARTBERG.AT

Sternsinger ins Bild gebracht ...





Foto: Friedrich Saurer



Foto: Ingrid Schuller



Foto: Petra Moussa



Foto: Christine Gugi



Ins Bild gebracht ...



Foto: Helmut Hütter

Großer Erfolg

Die Pfarrgalerie präsentierte im November 2022 Werke vom international tätigen Künstler Helmut Kand. Die neue Galerieleiterin Irmgard Schneider freute sich über die zahlreichen Gäste und den großartigen Erfolg der Ausstellung.



Foto: Irina Grasser

Minis am Christkindmarkt

Beim Christkindmarkt konnten wir Ministranten 580 Euro Spenden einnehmen! Für die Mithilfe eines jeden und bei den zahlreichen Besucher:innen bedanken wir uns herzlichst!



Foto: Josef Reisenhofer

Pfarrgemeinderats-Klausur

Am 10. November 2022 tagte der Pfarrgemeinderat (PGR), um über Themen des Pfarrlebens nachzudenken und sich auszutauschen.



Foto: Irina Grasser

Jungschar am Christkindmarkt

Auch die Jungscharbegleiter:innen waren am Hartberger Weihnachtszauber vertreten und schenkten mit großer Freude Tee und Glühwein aus.

Foto: Hermann Fischer



Barbaramesse

Festliche Familienmesse am 2. Adventsonntag mit Kindern und Eltern der VS Greinbach und dem Trachtenmusikverein St. Magdalena a. L. unter der Leitung von Georg Jeitler

Foto: Christoph Vorauer



Sternsingen hilft

„Wir bringen Freude und Segen!“ - Firmgruppe von Magdalena Wünscher beim Sternsingen

IMMER DANN

Immer dann, wenn die LIEBE nicht ganz reicht,
 wünschen wir dir GROSSHERZIGKEIT.
 Immer dann, wenn du an Vergeltung denkst,
 wünschen wir dir MUT ZUM VERZEIHEN.
 Immer dann, wenn du misstrauisch wirst,
 wünschen wir dir mehr VERTRAUEN.
 Immer dann, wenn du dich über die Dummheit anderer ärgerst,
 wünschen wir dir ein herzhaftes LACHEN.
 Immer dann, wenn du gerade aufgeben willst,
 wünschen wir dir MUT ZUM NÄCHSTEN SCHRITT.
 Immer dann, wenn du dich von Menschen verlassen fühlst,
 wünschen wir dir eine UNVERHOFFTE BEGEGNUNG.
 Immer dann, wenn GOTT weit fort zu sein scheint,
 wünschen wir dir, dass du SEINE NÄHE SPÜRST.

Unbekannt



BKS Bank

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**

www.bks.at

Kinder & Jugend

Sternsingeraktion 2023



Foto: Andrea Schöllnast

20-C+M+B-23

Landwirtschaftsprojekte wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen. Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt.

Das Sternsingerergebnis unserer Pfarre

In der Pfarre Hartberg wurden beim Sternsingen **46.714 Euro** (vorläufiges Endergebnis) gesammelt - eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut betroffen sind. Herzlichen Dank!

Millionen Schritte für eine gerechte Welt

Etwa 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren zum Jahreswechsel als Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. Um die 3.300 Haushalte wurden besucht. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Weihnachtsbotschaft und bringen den Segen für das neue Jahr. Das ist ein großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika können jährlich mit den Spenden finanziert werden.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative

DANKE!



„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. Die Kinder werden zu Anwälten der Armen und Notleidenden in Afrika, Asien und Lateinamerika und bitten um finanzielle Hilfe, um das Leid dieser Menschen zu lindern.“

.....Papst Franziskus.....



Blick in die Firmvorbereitung

In unserer Pfarre bereiten sich 109 junge Mädchen und Burschen auf den Empfang des Firmungssakramentes vor. Sie werden dabei in 15 Firmgruppen von 26 Firmbegleiterinnen bestens betreut und geleitet.

Unsere Firmbegleiterinnen



Foto: Friedrich Saurer

Die Firmbegleiterinnen, Firmverantwortliche Andrea Schalk (li.) und Pfarrer Josef Reisenhofer (re.)

Julia Ferstl, Nadja Fink, Petra Gremsl-Kneißl, Karin Haas-Kerschhofer, Felicitas Klingenstein, Judith Köck, Bianca Lebenbauer, Hannah Leitner, Christine Lugtsch-Strasser, Sonja Müllner, Eva Obermüller, Lea Obermüller, Rafaela Pack, Corinna Postl, Manuela Riegler, Maria Rodler, Michaela Rodler, Verena Seidl, Sarah Schalk, Daniela Schalk, Sandra Stummerer, Leonie Weidinger, Doris Welles, Miriam Wieser, Magdalena Wünschner, Annemarie Wurzer

Einladung

Alle Eltern, Firmpatinnen und -paten sind zu einem Abend mit dem Firmspender Pfr. Josef Reisenhofer und der Firmverantwortlichen unserer Pfarre, Pastoralreferentin Andrea Schalk, herzlich eingeladen: am Dienstag, dem 31. Jänner, um 19.30 Uhr im GH Pack, Lebing Au.

Firmstartmesse mit Adventkranzsegnung



Foto: Friedrich Saurer

Einen lebendigen Adventkranz bildeten die Schüler:innen der 4. Klasse der Musikmittelschule Gerlitz bei der Firmstartmesse, die sie auch musikalisch zusammen mit Crossing Voices XXL am Ersten Adventsonntag mitgestalteten.

Erste Firmstunden



Foto: Verena Seidl



Foto: Verena Seidl

Unterschiedlich gestaltet waren die ersten Firmstunden im Advent. Verena Seidl holte ihre Gruppe nach dem gemeinsamen Austausch in die Küche zum Pizzabacken und -essen.

Was mir Kraft gibt



Taufe



Foto:Privat

Jonas Jeitler
Junior-Chef
d. Bestattung
Wilfinger KG;
derzeit Zivildie-
ner i. d. Pfarre

In dieser Berufssparte ist es besonders wichtig, eine starke Persönlichkeit zu sein. Für mich sind die schönsten Momente im Leben, anderen Menschen eine Hilfe zu sein. Man ist für manche Trauerfamilien der Fels in der Brandung. Besonders wichtig ist es, ein mitfühlender und einfühlsamer Begleiter für die Trauerfamilien zu sein. Doch so manche Todesfälle treten auch uns Bestattern sehr nahe. Was gibt mir nun in solchen Ausnahmefällen Kraft?

Für mich haben die Natur und in ihr der Wald einen sehr hohen Stellenwert. Gemeinsam mit meinem Onkel und meinem Papa werden ca. 2,5 Hektar Wald bewirtschaftet. Zu wissen, die Natur und den Wald schützen und pflegen zu können, ist wie Balsam in diesen Momenten. Auch manche Freunde, die rund um die Uhr erreichbar sind für mich, sind ein sehr großer Faktor. Unternehmungstouren oder das Beachvolleyballspielen an heißen Sommertagen sind der richtige Ort, um einmal den Kopf frei zu bekommen.

Julian Schloffer

Daniela Schloffer & Andreas Lechner, Stubenberg

Josefine Schmallegger

Magdalena Schmallegger & Philipp Schwab, Hartberg

Florentina Schmallegger

Magdalena Schmallegger & Philipp Schwab, Hartberg

Fabio Putz

Denise & Andreas Putz, Oberneuberg

Lukas Schantl

Maria Schantl & Matthias Grabner, Hartberg

Paulina Peinsipp

Sabrina & Sascha Peinsipp, Oberbuch

Fabian Kandlhofer

Birgit Kandlhofer & Mario Schachner, Hartberg

Josefine Pack

Julia & Hermann Pack, Schildbach

Ellena Freiberger

Ricarda & Rene Freiberger, Illensdorf

Sabrina Freiberger

Ricarda & Rene Freiberger, Illensdorf

Vincent Tobias Preiß

Stefanie Preiß & Markus Hollerit, Hartberg

Letizia Aurora Postl

Ricarda & Maximilian Postl, Hartberg

Ella Moser

Elisa-Marie Moser & Rene Gschiel, Penzendorf

Anna Gutmann

Kerstin Gutmann & David Gspandl, Mitterdorf an der Raab

Timo Auer

Jennifer Lind & Markus Auer, Löffelbach

Quetzaly Sarahi Lopez-Ofner

Anna Lopez-Ofner und Jaime Lopez Carrillo, Hartberg

Lilly Hermine Mogg

Sabrina & Robin Mogg, Oberbuch

Louis Franz Mogg

Sabrina & Robin Mogg, Oberbuch

Xaver Fritz Singer

Sigrid Singer & Alexander Lechner, Hartberg

Matteo Mauerhofer

Tetiana & Josef Mauerhofer, Hartberg

Julian Alexander Stidl

Rebecca & Alexander Stidl, USA

Oliver Henry Stidl

Rebecca & Alexander Stidl, USA

Frida Marie Hirschmann

Christina Hirschmann & Michael Stöcklmayr, Wien

Odilia Sophie Hirschmann

Raphaela Hirschmann & Oliver Schreiner, Wien



Ehe

Sabrina Pußwald & Sascha

Peinsipp, Oberbuch

Ricarda Haas & Maximilian

Postl, Hartberg

Isabella Bauer & Harald

Schneider, Unterbuch

Sarah Maria Spitzer & Mar-

kus Zingl, Eichberg





Gertrud Monschein
90 Jahre, Hartberg
Wolfgang Gigler
54 Jahre, Schildbach
Maria Kröpfl
93 Jahre, Hausmannstätten
Erwin Pucher
66 Jahre, Staudach
Johann Mauerhofer
59 Jahre, Staudach
Horst Hofstetter
80 Jahre, Unterbuch
Friederike Fritz
83 Jahre, Hartberg
Franz Moser
67 Jahre, Staudach
Franz Maier
84 Jahre, Flattendorf
Monika Taubenschuß
72 Jahre, Staudach
Johann Schalk
101 Jahre, Hartberg
Anna Theiler
97 Jahre, Hartberg
OSR Josef Wallner
91 Jahre, Hartberg
Gerlinde Haas
62 Jahre, Hartberg
Werner Zlatnik
58 Jahre, Schildbach



JÄNNER

Johann Reisinger, 15. Jan.
95 Jahre, Schölbling
Anna Sommer, 24. Jan.
94 Jahre, Mitterberg

Theresia Posch, 30. Jan.
94 Jahre, Hartberg
Aloisia Windhofer, 02. Jan.
91 Jahre, Unterbuch
Aloisia Rois, 14. Jan.
91 Jahre, Eggendorf
Franz Tuttner, 16. Jan.
91 Jahre, Flattendorf
Maria Hirschböck, 28. Jan.
90 Jahre, Hartberg
Josefine Semler, 09. Jan.
87 Jahre, Penzendorf
Johanna Postl, 12. Jan.
86 Jahre, Hartberg
Ernestine Reitgruber, 26. Jan.
86 Jahre, Ring
Maria Waldl, 13. Jan.
85 Jahre, Flattendorf
Maria Reisinger, 17. Jan.
85 Jahre, Schölbling
Theresia Teubl, 05. Jan.
84 Jahre, Hartberg
Johann Kneissl, 10. Jan.
84 Jahre, Flattendorf
Anton Spitzer, 13. Jan.
84 Jahre, Ring
Franz Wilfinger, 15. Jan.
84 Jahre, Schildbach
Franz Ernst, 21. Jan.
84 Jahre, Schildbach
Erich Hofer, 22. Jan.
84 Jahre, Ring
Michael Steinbauer, 29. Jan.
84 Jahre, Hartberg
Franz Dornhofer, 04. Jan.
82 Jahre, Penzendorf
Anton Ertl, 11. Jan.
82 Jahre, Penzendorf
Waltraud Mogg, 19. Jan.
81 Jahre, Eggendorf

FEBRUAR

Josef Mauerhofer, 16. Feb.
94 Jahre, Staudach
SR Margaretha Kohlhauser, 28.
Feb., 94 Jahre, Hartberg
DI Karl Otto Denkmeyr, 28.
Feb., 91 Jahre, Hartberg
Josef Ertl, 08. Feb.
90 Jahre, Löffelbach
Maria Postl, 10. Feb.
89 Jahre, Löffelbach
Aloisia Schneider, 25. Feb.
89 Jahre, Neusafenau
Johanna Spitzer, 03. Feb.
84 Jahre, Ring
Hermine Arnold, 06. Feb.
83 Jahre, Habersdorf
Erika Krausler, 26. Feb.
81 Jahre, Eggendorf

NACHTRAG DEZEMBER

Serafine Ringhofer, 23. Dez.
90 Jahre, Ring
Hermine Pötscher, 12. Dez.
80 Jahre, Flattendorf

Anmeldung Geburtstagsgratulation ab 80

Schriftliche Anmeldung und Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung im Pfarrblatt in der Pfarrkanzlei Hartberg erforderlich (einmal bis auf Widerruf). Formulare dazu gibt es in der Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at

Den Kirchenputz für Jänner übernehmen die Frauen vom Ring. Verantwortlich dafür ist Christine Schwaiger.





Kloster Nachrichten

Einkehrtag

Sa, 28. Jän. 09 bis 18 Uhr

Franziskussaal, Kloster

„Jesus Christus - Guter Hirte“

Viele Menschen sind in dieser Zeit orientierungslos. Angst ist in unserer Gesellschaft ein großes Thema. Auch in religiöser und weltanschaulicher Weise werden wir mit vielen Meinungen und Strömungen konfrontiert und oft genug irritiert. Jesus gibt sich selbst ein Bild, in dem er sich als der gute Hirte vorstellt. Der gute Hirte gibt Orientierung und Sicherheit. Er ist nicht wie die Hirten in dieser Welt, die Schafe aus Profitgründen züchten sondern der gute Hirte gibt alles, ja sogar sein Leben für seine Schafe. Mit diesem Thema wollen wir uns beim Einkehrtag in Hartberg beschäftigen.

Zur Person



Foto: Privat

Pfr. Mag. Frank Cöppicus-Röttger (geb. 1967) ist röm.-kath. Pfarrer in Radstadt und seit 2013 Leiter des Pongauer Pfarrverbandes Forstau, Radstadt und Untertauern. In Radio Maria macht Pfr. Frank Cöppicus-Röttger regelmäßig Vortrags- und Gebetssendungen. Er gibt schon seit 17 Jahren regelmäßig Exerzitien. Stationen seines Ausbildungsweges waren Bayern, Dublin, Mainz und Salzburg. 1999 wurde er zum Diakon und im Jahre 2000 von Erzbischof Eder zum Priester geweiht.

Steiermärkische
SPARKASSE

Jetzt
persönlichen
Termin
vereinbaren

**Ach Bello, wird es
uns auch weiterhin
so gut gehen?**

Frag' nicht Bello - frag' die,
die sich wirklich auskennen!

steiermaerkische.at/frag-uns

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00,
Mo - Sa 07.30

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Tgl. 07.15 & nach Vereinbarung
LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00,
Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem ersten Fr. i. Monat,
18.30, Franziskussaal

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30,
Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSTUNDE

Tgl. 15.00 bis 16.00

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe
HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Do, 16.00, Klosterkirche

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 bis Sa. 07.00, Franzis-
kussaal

FÜRBITTGEBET

Jeden ersten So. im Monat,
18.30, Franziskussaal

GEBET FÜR UNGEBORENE

Jeden zweiten Mi. im Monat,
18.30, Klosterkirche

HEILUNGSGEBET

Jeden dritten Sa. im Monat,
16.00, Franziskussaal

NAZARETHGRUPPE

Di, 16.00 bis 17.30, für Kinder von
4-12 Jahren. Gemeinsam mit Maria
und Jesus wollen wir Gemeinschaft
erleben.

Informationen über Gottesdienst-
zeiten und Veranstaltungen im
Kloster finden sie unter:
www.gebetshaus-hartberg.at



Kontakt & Service

KONTAKT PFARRKANZLEI
Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

„Reden hilft!“ in RaK: 06.03., 17 Uhr und nach Vereinbarung, Team Seelsorge-Aussprache
Tel. +43 (664) 9721 618



TRAUERGESPRÄCH/SPAZIERGANG

Do, 26.01., 18 Uhr, RaK; telefonisch: +43 (664) 9721 618
Hospizteam: Tel. +43 (676) 4769 206, od. Team Seelsorge-Aussprache: Tel. +43 (664) 9721 618



EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603



VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604



PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Telefonische Beratung
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at

P. Roger Rubakisibo BTh,
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at

Franz Hollensteiner
Diakon
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

Karl Ertl, Diakon
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Sabine Löschberger,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at

Stefanie Hofstadler,
SR Friedhofsverwaltung
+43 (676) 8742 6586
friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at

Irina Grasser,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (677) 6202 1415
irina.grasser@graz-seckau.at

Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

STADTPFARRKIRCHE

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr
Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

Rosenkranz:

Mo: 18 Uhr;
Sa und So: 18.30 Uhr

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE

Keine öffentlichen Gottesdienste

Es gelten die aktuellen Covid19-
Hygienevorschriften!



— Termine —

Änderungen vorbehalten!

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf Seite 19.
Tauftermine: Auskunft in der Pfarrkanzlei

Jänner

So, 15.

08.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

10.00 Hl. Messe 🇺🇸

Mo, 16.

19.00 Firmbegleiterinnen-Treffen

Do, 19.

19.00 Ökum. Bibelkreis, RaK

So, 22.

08.30 Hl. Messe, Musik: Sonnengesang

09.30 Ökum. Gottesdienst, Evang. Kirche

10.00 Hl. Messe, Musik: Sonnengesang 🇺🇸

Do, 26.

18.00 Trauergespräch, RaK, S. 19

So, 29. Ministrantensonntag

10.00 Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme, Musik: Miniband 🇺🇸

Di, 31.

19.00 Firmung – Eltern- und Patenabend mit Firmspender Dr. Josef Reisenhofer, GH Pack, Lebing Au, S. 15

Februar

Do, 02. Maria Lichtmess

08.30 Frauenmesse, Maria Lebing

17.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen, RaK

19.00 Seelsorgeraum (SR) Konferenz für Kinder- und Jugendverantwortliche, RaK

Fr, 03. Hl. Blasius

08.30 Hl. Messe mit Blasiussegen

So, 05.

10.00 Hl. Messe, Musik: KMV 🇺🇸

Do, 09.

18.30 Pfarrgemeinderat Sitzung, RaK

So, 12.

10.00 Hl. Messe 🇺🇸

Do, 16.

19.00 Ökum. Bibelkreis, RaK

So, 19. Faschingsonntag

10.00 Faschings-Familienmesse, Musik: Schulchor VS Hartberg, S. 05 🇺🇸

Mi, 22. Aschermittwoch

19.00 Aschermittwochsgottesdienst 🇺🇸

So, 26. Erster Fastensonntag

08.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

10.00 Hl. Messe 🇺🇸

März

Do, 02.

08.30 Frauenmesse, Maria Lebing

17.00 Vinzenzgemeinschaft Treffen, RaK

Fr, 03.

08.00 Kreuzweg u. Hl. Messe am Kalvarienberg, Treffpunkt 5. Station

So, 05.

10.00 Hl. Messe 🇺🇸

Spenden für die Innenrenovierung der Stadtpfarrkirche Hartberg

Konto

IBAN:

AT14 2081 5182 0000 3863

BIC: STSPAT2GXXX

Verwendungszweck:

Innenrenovierung

Herzliches Vergelt's Gott!

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Kirche hilft,
wenn alles zu viel wird. Die
Telefonseelsorge
ist unter **142**
für dich da.

Infos & weitere
Unterstützung

www.kirche-hilft.at

Telefonseelsorge ist Kirche



Österreichische Post AG, PZ 22Z042750 P
Röm.-kath. Pfarramt Hartberg, 8230 Hauptplatz 11

RaK- Räume am Kirchplatz

🌈 - Kinder

👧 - Jugendliche

🇺🇸 - Live Übertragung www.igod.at